

Wiener Bühnen

Premieren und Höhepunkte
im Juni

KAFKA: Elmar Goerdens von der Kritik als „Erfolg“ und „packender Theaterabend“ gefeierte Uraufführung mit Texten des Jahrhundertautors (Bild: Maria Köstlinger) ist am Theater in der Josefstadt zu sehen.

FELD DER VERWÜSTUNG Reflexionen zum Krieg nach Sophokles-Tragödien

Mit der gerühmten Inszenierung von *Ajax & Little Iliad* stellen sich bei den Wiener Festwochen Frank Cox-O'Connell (Regie) und Evan Webber (Text) aus Toronto erstmals in Wien vor. Es beginnt mit der Herstellung einer Skype-Verbindung, mit der Evan seinen Freund Thom davon abhalten will, als Freiwilliger in den Afghanistankrieg zu ziehen. Geschickt führt er das Gespräch auf das nie realisierte Antiken-Projekt während ihrer College-Zeit.

Ajax & Little Iliad, Schauspielhaus,
Do., 4. Juni, 19.00 & 21.30 Uhr

HILFE IN DER NOT Die Benefiz-Gala „Artists for Syria“ im Kasino

Das Ziel von Artists for Syria ist es, ein Zeichen der Solidarität mit der notleidenden syrischen Bevölkerung zu setzen und Spenden zu lukrieren. Viele Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Musik, Schauspiel, Tanz und Film treten am 12. Juni im Kasino unentgeltlich auf, um ihre Solidarität mit syrischen Flüchtlingen zu bekunden. Die gesamten Einnahmen des Abends kommen den Notleidenden zugute.

Artists for Syria, Kasino am Schwarzenbergplatz, Do., 12. Juni, 19.00 Uhr

UMBESETZUNGEN „Rigoletto“ an der Wiener Staatsoper

Rollendebüts und Umbesetzungen prägen die *Rigoletto*-Serie im Juni an der Wiener Staatsoper. Alle Vorstellungen werden von Evelino Pidò dirigiert, vier Mal übernimmt Dmitri Hvorostovsky die Titelpartie, am 26. Juni verkörpert Paolo Rumetz den Rigoletto. In den ersten drei Vorstellungen gibt Ekaterina Siurina ihr Rollendebüt als Gilda, in den anderen beiden zwei Hila Fahima. Auch Saimir Pirgu gibt als Herzog sein Rollendebüt im Haus am Ring.

Rigoletto, Staatsoper, Mi., 17., Sa., 20., Di., 23., Fr., 26., Di., 30. Juni, 19.00 Uhr

